

Hallo zusammen,

auch ich möchte hier meine Erfahrungen zum Thema Microhaarpigmentierung teilen. Ich habe schon seit dem 18. Lebensjahr mit Haarausfall zu kämpfen. Los ging es mit den Geheimratsecken und dann sehr schnell zur Tonsur. Die Haare habe ich dann schon mit Anfang 20 sehr kurz getragen, da es damit nicht ganz so schlimm aussah. Allerdings mit jetzt 34 Jahren war von meinen Haaren oben auf dem Kopf fast gar nichts übriggeblieben.

Also habe ich mich zuerst mit dem Thema Haartransplantation beschäftigt. Nach Rücksprachen mit mehreren Kliniken wurde mir aber schnell klar, dass mir das nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht weiterhilft. Ist ja (noch) keine Haarvermehrung, sondern nur eine Umpflanzung. Mir wurde auch von einigen Kliniken klar von einer HT abgeraten, da kein tolles Ergebnis zu erwarten ist. Da ich jetzt aber nicht sofort aufgeben wollte habe ich mich weiter mit dem Thema beschäftigt und bin auf die Microhaarpigmentierung gestoßen. Da fallen ja schnell mal die Namen von Milena Lardi und Sabine Dillen. Die Ergebnisse von den beiden im Internet, die ich gefunden habe, sehen ja wirklich gut aus. Leider habe ich mir zwischendurch auch verschiedene Bilder von der MHP bei Instagram angesehen die mich abgeschreckt haben, gerade die Amerikaner mit ihren superkünstlichen Haarlinien. Trotzdem habe ich mich aber zur MHP durchgerungen und habe einen Termin bei der Prohairclinic in Belgien vereinbart. Passte für mich auch ganz gut, da ich in NRW wohne. Der Kontakt war sehr nett und ich habe dann für den 11. und 12. April meine ersten Termine bekommen. Den 3. Termin habe ich am 9. Mai. Am 1. Tag wurde mir dann erstmal noch alles von Sabine und Bart zum Ablauf erklärt. Danach ging es nach oben ins Behandlungszimmer und es wurden einige Fotos aus verschiedenen Winkeln gemacht. Danach habe ich mit Sabine die Haarlinie besprochen und dann ging es auch schon los. Das ich nebenbei auf dem Ipad Netflix schauen konnte, fand ich schonmal sehr praktisch. Gegen Mittag gab es dann etwas zu Essen. Ich fand auch das Stechen am ersten Tag nicht wirklich unangenehm. Am Ende des ersten Tages war ich dann schon sehr erleichtert, da ich mit dem Ergebnis der ersten Sitzung sehr zufrieden war. Der Ablauf des zweiten Tages war gleich. Allerdings muss ich zugeben, dass ich das Stechen am 2. Tag doch deutlich gespürt habe, da die Haut vom Vortag etwas gereizt war. Kann man aber trotzdem ganz gut aushalten. Am Ende der zweiten Sitzung wurde mir von Sabine erklärt, auf was ich die nächste Zeit zu achten habe. Man bekommt dann ein spezielles Haarshampoo sowie ein Serum und ein Merkblatt mit. Die nächsten 48 Stunden hat man auch eine leichte Rötung auf dem Kopf. Ich bin mit dem Ablauf und dem Ergebnis bis jetzt sehr zufrieden. Es ist bisher nur positiv aufgefallen. Ein guter Freund fragte mich, warum ich wieder so viele Haare auf dem Kopf habe :d . Tut gut :) . Außerdem habe ich jetzt endlich nicht mehr beim Blick in den Spiegel das Bedürfnis mir eine Mütze aufzusetzen, hätte ich sonst am liebsten auch bei 30°C gemacht. Ich freue mich jedenfalls auf den dritten Termin und das finale Ergebnis und werde dann auch noch Bilder davon hochladen.

File Attachments

1) [vorher.jpg](#), downloaded 2023 times

vorher

2) [Tag 1.jpg](#), downloaded 1953 times

Tag 1

3) [Tag 2.jpg](#), downloaded 1878 times

Tag 2